

# Die Stimme der Wettkämpfer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518453>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Stimme der Wettkämpfer

*Am Ziel haben die Berichterstatter einige Wettkämpfer gebeten, sich über den Wettkampf zu äussern. Die nachstehend publizierte Eindrücke entsprechen den gemachten Tonaufnahmen.*

*Die Redaktion*

- Gesamteindruck sehr gut — abwechslungsreicher Lauf — was vor allem sehr schön war: man hatte praktisch keine geteerten Strassen — sehr abwechslungsreiches Gelände — am Posten 6 hatte man das Gefühl, es sei ein Spaziergang gewesen; dann konnte man aber am Skorelauf die Reserven mobilisieren. Im grossen und ganzen finde ich die Anlage des Laufes sehr gut — im Vergleich zu Luzern und Bern war dies mein schönster Lauf.
- Der ganze Lauf war gut — der Skorelauf war tiptop, man konnte innerhalb kurzer Zeit viele Punkte sammeln — eine Stunde war vielleicht zu kurz bemessen, vor allem für diejenigen, die nach dem Posten 6 schon etwas müde waren.
- Sehr schöner und angenehmer Parcours — nicht zu anspruchsvoll — hoffe, dass es noch viele solche Wettkämpfe gibt — Organisation war gut — ich selber konnte keine Mängel feststellen.
- War ausgezeichnet — gute Anlage — nicht allzu schwer — würde für spätere Wettkämpfe keine Änderungen verlangen.
- Lauf sehr gut angelegt — Skorelauf interessant — Wartezeit am Start zu lange — vielleicht hätte man das Schiessen im Lauf einbauen können.
- Habe Gesamteindruck vom Lauf als sehr angenehm empfunden — war nicht zu extrem angelegt — stellte gewisse Anforderungen — das coupierte Gelände konnte Freude bereiten — die fachtechnischen Prüfungen waren fair aufgebaut — gewisse Schwächen haben sich gezeigt, nicht vom Wettkampf her, sondern vom Läufer — es hatte Fragen, für die man eben weniger oder mehr vorbereitet war — Skorelauf empfehle ich weiter — hingegen wurden die Versprechen nicht genau eingehalten, indem man zuwenig Zeit hatte, ein Maximum herauszuholen.
- Der Wettkampf als solcher hat mir gut gefallen — es war einer der schönsten, best angelegten, den ich in den Jahren meiner Tätigkeit absolviert habe — es war mein Vierter — vor allem hat mir der Skorelauf gefallen — aber auch die Postenarbeit war ausgezeichnet angelegt — sie waren abwechslungsreich, ohne Spitzfindigkeiten — bin sehr positiv beeindruckt.
- Gefallen hat es mir an und für sich schon — am Skorelauf konnte ich mich nicht begeistern.
- Strecke war ganz toll angelegt — wenn man etwas gelernt hatte, war es nicht schwierig — was aus den Reglementen genommen werden konnte, war nicht schwer; dagegen hatten wohl viele Schwierigkeiten bei der Warenkunde — Aufbau würde ich empfehlen für weitere Wettkämpfe.
- Skorelauf hat mich enttäuscht — es war eine reine Rennerei — die bewerteten 90 Punkte waren im Hinblick auf das Total der möglichen Punkte zu hoch — die gestellten Forderungen vorgängig des Wettkampfes für mehr physische Anstrengungen waren nicht erfüllt — mehr Distanz, das heisst mehr Kilometer und mehr Tempo wären den geäusserten Forderungen gerecht geworden.
- Vor allem der Skorelauf hat mich begeistert — er forderte nach 12 km Marsch von den Wettkämpfern noch eine Leistungsprüfung wobei die letzten Reserven zur Verbesserung des Gesamtergebnisses aktiviert werden konnten. — Schlecht organisiert fand ich die Theoretische Prüfung — Kontaktmöglichkeiten unter den Teilnehmern begünstigten die später angetretenen Konkurrenten!